Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950249

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wasastraße 55

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 553b

Kurzcharakteristik

Villa; Putzbau über hohem Ziegelsteinsockel, mit Sandsteingliederungen und Zierfachwerk, Landhaus mit malerisch bewegtem Aufriss, Seitenrisalit mit hohem Giebel und polygonalem Altanvorbau, vor der Rücklage eine Fachwerkveranda, frühe Reformstil-Architektur unter dem Einfluss der englischen Arts-and-Crafts-Bewegung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

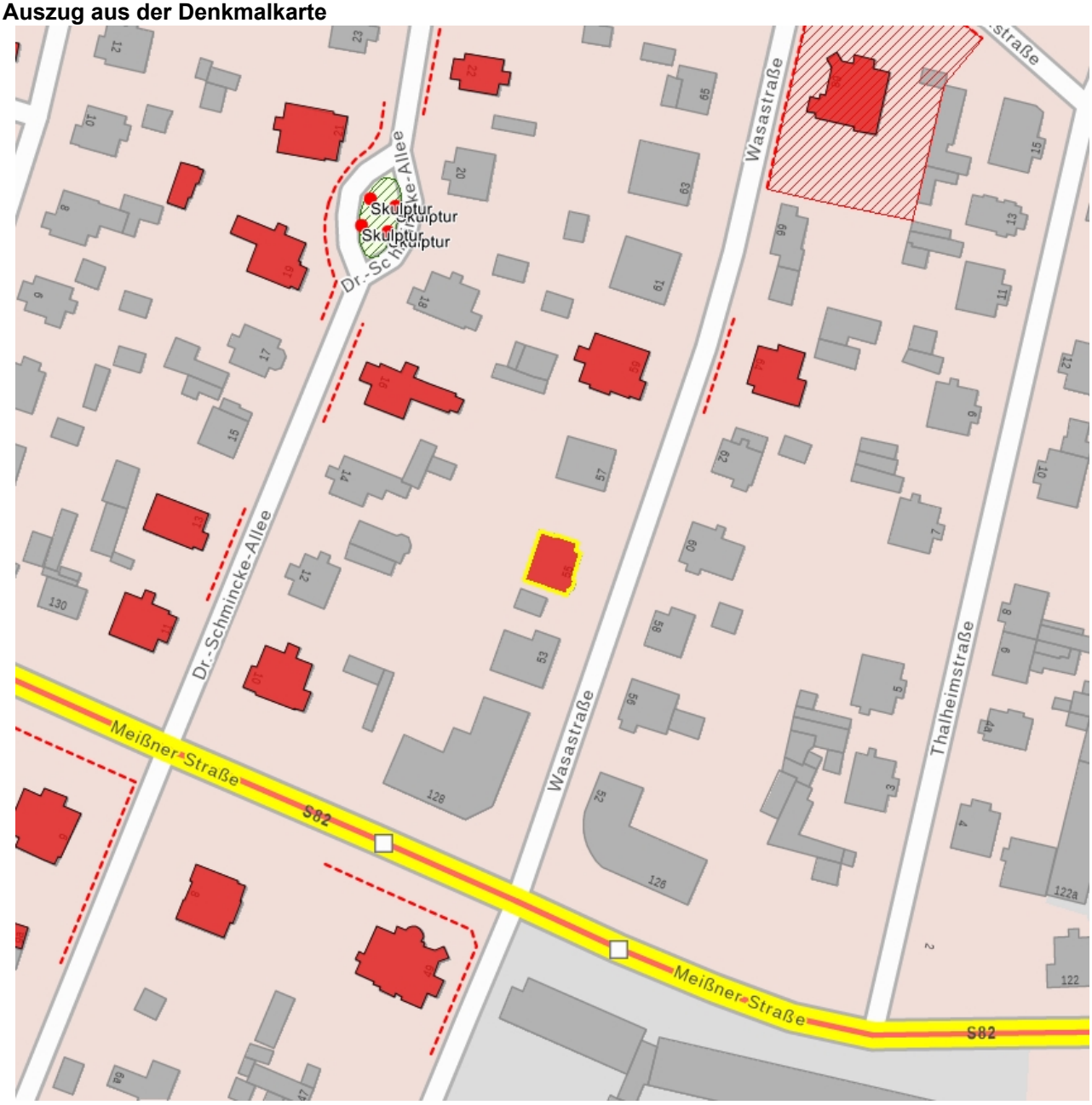
Eingeschossiges villenartiges Landhaus mit malerisch bewegtem Grund- und Aufriss sowie hohem Walmdach. In der Hauptansicht ein Seitenrisalit in der linken Seite mit hohem dreieckigem Fachwerkgiebel, hier im Balken die Datierung „A. D. 1903“. Am Risalit ein polygonaler Altan. Vor der Rücklage in der rechten Seite der Hauptansicht eine Fachwerkveranda, in der rechten Seitenansicht ein Risalit mit Krüppelwalmgiebel, der Eingang auf der Rückseite. Ein Putzbau über hohem Ziegelsteinsockel, Sandsteingliederungen, Zierfachwerk im Drempel und in den Giebeln, Ziegeldach.

Errichtet als Einfamilienhaus für Paul Michael durch die Gebr. Ziller, die Planung von Architekt Max Steinmetz. Der Bauantrag für das Wohnhaus und ein „Gartenlustgebäude“ (Bauakte) vom 13. Juli 1903, die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 8. Okt. 1904.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007

Datierung bez. 1903 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.